



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik

Herzlich willkommen zur 2. Informationsveranstaltung.

Neustart: März 2025,

Leitung: Andrea Prantl-Rieser

Ablauf der 2. Informationsveranstaltung

- **Vorstellung**

Wer war schon bei der 1. Informationsveranstaltung dabei? Wer ist neu dabei? *Handzeichen*

- **FACTS** zum **a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik**

- **Überblick** über inhaltliche Schwerpunkte

- **Bewerbungsverfahren - Anmeldung**

Gerne können Sie wie beim letzten Mal laufend Fragen in den Chat schreiben
– die Fragen werden am Schluss des Infoteils beantwortet!

Das a.o. (außerordentliche) Bachelorstudium
Inklusive Elementarpädagogik
ist ein Studium der Weiterbildung ...

... und richtet sich ausschließlich an Personen mit abgeschlossener "Soki-Ausbildung" bzw. abgeschlossenem Lehrgang für Inklusive Elementarpädagogik an einer BAFEP oder einer Pädagogischen Hochschule.

Das a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik gliedert sich in **34 Module** und umfasst **180 ECTS-AP.**

20 Module mit
90 ECTS-
Anrechnungspunkte
werden durch den
LG-/HLG-Inklusive
Elementarpädagogik bzw.
die ehem. **SOKI-Ausbildung**
absolviert.

a.o. Bachelorstudium Inklusive
Elementarpädagogik:
14 Module mit **90 ECTS** und einer
vorgesehenen **Studiendauer** von
4 Semester / Semester 5 - 8
(lt. Curriculum)

geplanter Studienbeginn: Sommersemester / März 2025

Studienort: **PHT** - Pädagogische Hochschule Tirol

Studiendauer: (mit abgeschlossener Soki-Ausbildung bzw. abgeschlossenem Lehrgang für Inklusive Elementarpädagogik an einer BAFEP oder einer Pädagogischen Hochschule)

4 Semester / Einstieg im 5. Semester (vgl. Curriculum und Modulübersicht)

Workload für Semester 5 bis 8: 90 ECTS-AP

Lehrveranstaltungs-Organisation:

Das **a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik** ist **berufsbegleitend organisiert** - umfasst **Präsenzveranstaltungen** und **Distance-Learning Formate**.

Kosten: ÖH-Beitrag von **€ 24,70,- / pro Semester** (Stand Herbst 2024)

Zeitliche Rahmenbedingungen:

Online-Veranstaltungen

Montag + Mittwoch: 17:00 – 20:15 Uhr (4 UE/á 45 Min. – inkl. 1x 15`Pause)

Präsenzveranstaltungen an der PH-Tirol

Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr (6 UE/á 45 Min. – inkl. 2x 15`Pause)

Samstag: 09:00 – 17:15 Uhr (9 UE/á 45 Min. – inkl. 3x 15`Pause + 1x 45` M-Pause)

**Absolventinnen und Absolventen ...
schließen mit dem akademischen Grad**

Bachelor of Arts in Continuing Education - BA(CE) ab!

Darüber hinaus wird das

a.o. Bachelorstudium Inklusive - EP vom Land Tirol

- Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe -

als facheinschlägig für die Frühförderung

anerkannt.

Workload im Studium

1 ECTS ... 25 Echtstunden á 60 Minuten an tatsächlichem **Arbeitsaufwand** seitens der Studierenden (Arbeitsaufträge, Recherche...)

1 SWS ... 1 Semester Wochen Stunden entspricht **einer 45-minütigen UE** pro **Woche** im **Semester** (pro Semester: 15 UE á 45 min.)

1 SWS mit 1 ECTS-AP (= Anrechnungspunkt)
 15 UE \triangleq 11,25 h Präsenz + 13,75 h Selbstlernzeit

1 SWS mit 2ECTS-AP
 15 UE \triangleq 11,25 h Präsenz + 38,75 h Selbstlernzeit

2 SWS mit 3 ECTS-AP
 30 UE \triangleq 22,5 h Präsenz + 52,5 h Selbstlernzeit

Lehrveranstaltungs-Typen

Vorlesungen npi (nicht-prüfungsimmanent)

Beurteilung erfolgt am Ende des Semesters beispielsweise in Form einer schriftlichen Klausur

Seminare und Übungen pi (prüfungsimmanent)

Beurteilung erfolgt aufgrund von **regelmäßigen schriftlichen** und/oder **mündlichen** und/oder **praktischen** und/oder **grafischen Beiträgen** der Studierenden

Selbstlernanteil

Team der Lehrenden

Das Team der Lehrenden umfasst **Dozent:innen der PH-Tirol** sowie **Expert:innen aus verschiedenen Berufsfeldern**, wie z.B.

- Inklusive Pädagog:innen,
- Frühförder:innen,
- Therapeut:innen
- Psycholog:innen u. a.

Das **Gelingen inklusiver Prozesse**

hängt in hohem Maß von ...

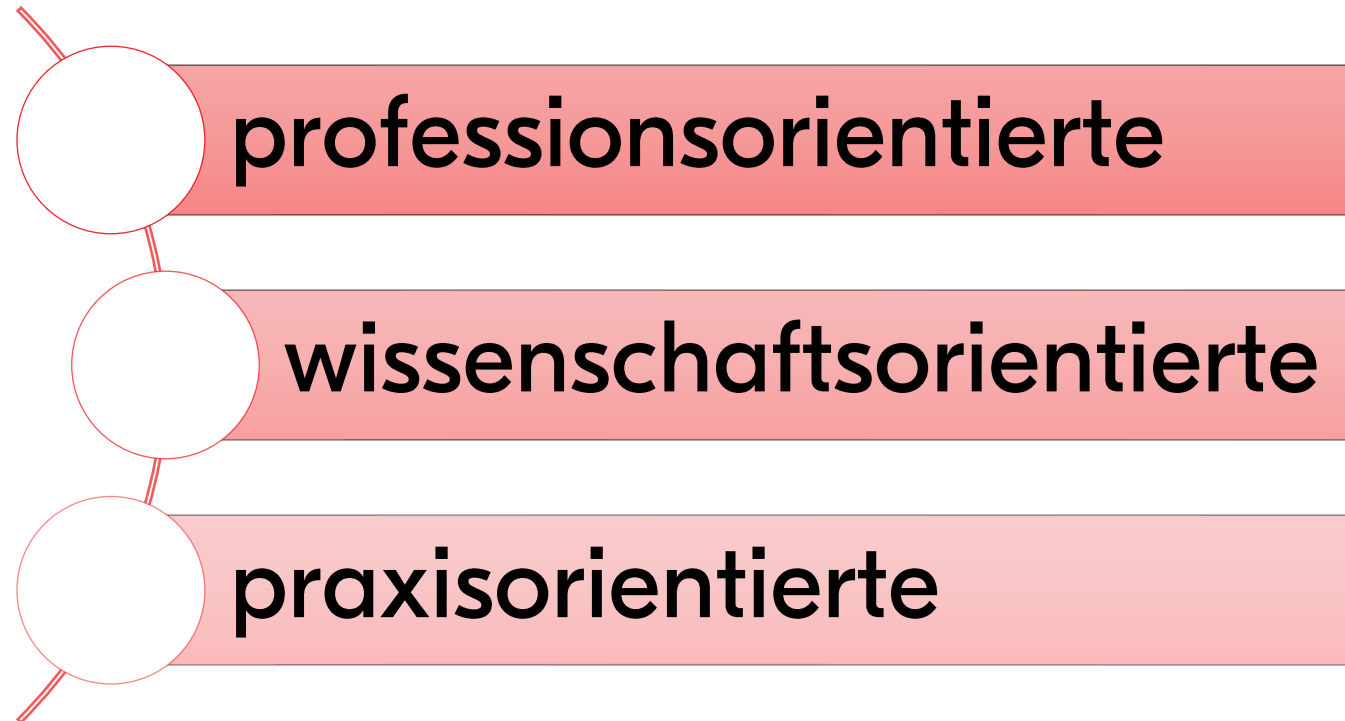
... der **Einstellung** und dem

professionellen Wissen der **pädagogischen**

Fachkräfte ab!

Das **a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik**

bietet eine vertiefende



Qualifizierung im Bereich der **Inklusiven Elementarpädagogik.**

Zentrale Bedeutung ...

... Auseinandersetzung mit verschiedenen Theorien zur Inklusion,

... Fähigkeit eigenes Denken und Handeln zu reflektieren -

**Bewusstmachen subjektiver Einstellungen zu Heterogenität und
Diversität,**

**... Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung beschreiben und vor
anderen vertreten können,**

... die **Fähigkeit, Fachwissen, spezifische methodisch-didaktische Kompetenzen und Forschungserkenntnisse im (inklusive-) pädagogischen Handeln zu berücksichtigen,**

... und **die Qualität der pädagogischen Arbeit** mit den Kindern sowie der Kooperation mit Eltern/Erziehungsberechtigten und Systempartner:innen **sichern und weiterentwickeln zu können.**

Schwerpunkte der einzelnen Module

5. Semester



- **Grundfragen und Grundbegriffe der Inklusiven Elementarpädagogik**
 - Bildung und Entwicklung im Kindesalter
 - Beruf und Professionalität im elementarpädagogischen Feld
 - Klassische und gegenwärtige Ansätze frühkindlicher Bildungsarbeit
- **Wahlpflichtmodul I: Vertiefung in der Entwicklungsbegleitung im sozial-emotionalen Bereich**
 - Ausgewählte Aspekte der sozial-emotionalen Entwicklung
 - Didaktisch-methodische Umsetzung der Entwicklungsbegleitung bei ausgewählten Erscheinungsformen in der sozial-emotionalen Entwicklung
 - Gewalterfahrungen und ihr Einfluss auf die sozialemotionale Entwicklung
 - Das Recht des Kindes auf Schutz vor Gewalt im inklusiven Setting
- **Wissenschaftliches Arbeiten**
 - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
 - Wissenschaftliches Schreiben
- **Pädagogisch Praktische Studien 5**
 - Praktikum im Berufsfeld 5
 - Praktikumsbegleitende Übung 5

6. Semester



- **Diversität und systemisches Menschenbild**
 - Differenzsensible Pädagogik
 - Systemisches Denken und Handeln
- **Wahlpflichtmodul II: Vertiefung in der Entwicklungsbegleitung im Bereich der Kognition**
 - Basiskompetenzen für den Erwerb von Kulturtechniken – mathematische, sprachliche und schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten
 - Didaktisch-methodische Umsetzung der Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten
 - Didaktisch-methodische Umsetzung der Förderung sprachlicher Vorläuferfähigkeiten
 - Didaktisch-methodische Umsetzung der Förderung schriftsprachlicher Vorläuferfertigkeiten
- **Interdisziplinäre Bildungsforschung**
 - Methoden der Bildungsforschung
 - Konzepte der Bildungsforschung
- **Pädagogisch Praktische Studien 6**
 - Praktikum im Berufsfeld 6
 - Praktikumsbegleitende Übung 6

7. Semester

- **Wahlpflichtmodul III: Vertiefung in der Entwicklungsbegleitung bei multiplen Entwicklungsherausforderungen**
 - Mehrperspektivische Auseinandersetzung mit komplexen und tiefgreifenden Beeinträchtigungen
 - Grundlagen und Anwendungen basaler Förder- und Bildungskonzepte im inklusiv-partizipativen Setting
 - Autismus in der frühen Kindheit
 - Begleitung und Förderung von Kindern im Autismusspektrum unter Einbeziehung wesentlicher Systempartner:innen

- **Bachelorarbeit**
 - Verfassen der Bachelorarbeit

- **Pädagogisch Praktische Studien 7**
 - Praktikum im Berufsfeld 7
 - Praktikumsbegleitende Übung 7

8. Semester

- **Educational Leadership und Management in der Inklusiven Elementarpädagogik**
 - Management in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen
 - Teamkultur und Teamentwicklung
 - Öffentlichkeitsarbeit

- **Wahlpflichtmodul IV: Frühförderung und Familienbegleitung**
 - Aufgabenfelder und Arbeitsweisen der Frühförderung und Familienbegleitung
 - Entwicklung und Entwicklungsbegleitung von Säuglingen und Kleinstkindern im familiären Setting unter besonderen Lebensvoraussetzungen
 - System Familie – Begleitung, Beratung und Unterstützung
 - Spezifische Konzepte und Methoden im Förder- und Begleitprozess

- **Pädagogisch Praktische Studien 8**
 - Praktikum im Berufsfeld 8
 - Praktikumsbegleitende Übung 8

Pädagogisch praktische Studien 5 - 8

Unbegleitet ...

... im Rahmen der eigenen beruflichen Tätigkeit.

Im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der PHT...

... zur Koordination, Planung, Analyse und Reflexion der eigenen Praxis.

Ziel

**Vertiefung der
fachlichen Kompetenz
&
Methodenkompetenz**

... für die **pädagogische Arbeit**

mit Kindern

mit Unterstützungsbedarf

in **elementarpädagogischen Einrichtungen.**

**Selbstreflexion und
Auseinandersetzung
mit der eigenen
Grundhaltung**



**Wissenschaftliche
Professionalisierung**

Bewerbung - Anmeldung für das a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik

Bewerbungszeitraum: 30.09. bis 11.10.2024

WICHTIG:

Für die **Bewerbung - Anmeldung** ist ein **Basis-Anwender Account** für die PH-Tirol Voraussetzung!

Wenn Sie noch keinen haben, bitte **möglichst bald** erstellen!
Der nachstehende **Link** hilft Ihnen dabei:

[Basis-Anwender Anleitung](#)


Bei weiteren **Fragen** zum **Basis-Anwender Account**, können Sie eine **E-Mail** an die **Teamassistenz** - fortbildung@ph-tirol.ac.at - senden oder direkt dort anrufen: 0512/599232100

**Schritt-für-Schritt-Anleitung
für die Bewerbung zum a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik**

Voraussetzung zur Bewerbung für das a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik ist ein aktiver Zugang zu PH-Online als Studierende der Fortbildung der PH-Tirol:


Melden Sie sich mit Ihrem Studierenden-Account in PH-Online an:
www.ph-online.ac.at/pht/webnav.ini

Klicken Sie auf die Kachel „Meine Bewerbungen“



Dann rechts oben **Aktionen** anklicken.
[Bewerbung erfassen](#)

Studienbeginn auswählen: Sommersemester 2025



und rechts unten mit **Weiter** bestätigen.

Bei Studiengangsauswahl – Hochschullehrgang und Außerordentliches Bachelorstudium; Inklusive Elementarpädagogik – auswählen und rechts unten mit **Weiter** bestätigen.



Die voreingetragenen **Personendaten kontrollieren**, evtl. **korrigieren** und mit **Weiter** bestätigen.

Die voreingetragene **Korrespondenzadresse kontrollieren**, evtl. **korrigieren**, **Hackerl** **setzen**.
 Meine Heimatadresse entspricht meiner Korrespondenzadresse (Studienadresse) und mit **Weiter** bestätigen.

Hochschulzugangsberechtigung - Schulform, Zeugnisdatum, Ausstellungsstaat – auswählen und mit **Weiter** bestätigen.



Im weiteren Bewerbungsvorgang sind **die entsprechenden 5 Dokumente – Nachweis Berufspraxis ✓, Zeugnis Reifeprüfung oder Allgemeine Hochschulreife ✓, Facheinschlägige Ausbildung ✓, aktives Dienstverhältnis (Schulkennzahl) ✓, Lebenslauf ✓ – hochzuladen**. Folgende Dokumententypen werden akzeptiert: MS-Word (.doc), MS-Word 2010 (.docx), Portable Document Format (.pdf). **Wir empfehlen Ihnen das PDF-Format**. Es kann je gefordertem Nachweis **nur ein Dokument hochgeladen** werden. Die **maximale Dateigröße beträgt 2 MB!**

Vor dem Versenden Ihrer Bewerbung wird eine Zusammenfassung angezeigt. Kontrollieren, evtl. korrigieren und wenn **alle Angaben stimmen, Hackerl bei Bestätigung unten links setzen (!)** und Ihre **Bewerbung über den **Senden** Button übermitteln**.



nächster Schritt ...

[Meine Bewerbungen](#)

Folgende **Dokumente** müssen

im **PDF-Format** (auf Größe achten!) unter [Meine Bewerbungen](#) **hochgeladen** werden:

- **Facheinschlägige Ausbildung** — Nachweis einer der folgenden Ausbildungsabschlüsse
 - **Diplomprüfung für Sonderkindergärten und Frühförderung,**
 - **Befähigungsprüfung für Sonderkindergärtner: innen oder Befähigungsprüfung für Sonderkindergärten und Frühförderung,**
 - **Diplomprüfung für Inklusive Elementarpädagogik,**
 - **Absolvierung des Hochschullehrgangs „Inklusive Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 90 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule.**

Folgende **Dokumente** müssen

im **PDF-Format** (auf Größe achten!) unter [Meine Bewerbungen](#) **hochgeladen** werden:

- **Aktives Dienstverhältnis: Bestätigung** über ein **aktives Dienst- oder Arbeitsverhältnis** in einer Elementarpädagogischen Bildungseinrichtung ...
 ... und die "**Schulkennzahl**" (= die **Kennzahl jener Organisation, in der Sie tätig sind**. Die Zahl beginnt in Tirol meist mit 7 und enthält mind. 2 Buchstaben. Folgender **Link** hilft Ihnen dabei, die Kennzahl zu finden: [Schulkennzahl](#))
- **Nachweis Berufspraxis: Bestätigung** über eine **mindestens 2-jährige einschlägige Berufserfahrung** in einer **Elementarpädagogischen Bildungseinrichtung**.

Folgende **Dokumente** müssen

im **PDF-Format** (auf Größe achten!) unter [Meine Bewerbungen](#) **hochgeladen** werden:

- **Zeugnis Reifeprüfung oder allgemeine Hochschulreife:**
 - Reifeprüfungszeugnis: AHS, BHS
 - Nachweis Berufsreifeprüfung (BAKIP, BAFEP)
 - Nachweis Studienberechtigungsprüfung

- **Lebenslauf** - mit einem *kurzen Absatz zur Motivation*, warum sie das a.o. **Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik** absolvieren wollen.

Das a.o. Bachelorstudium Inklusive

Elementarpädagogik startet **ab 20 Teilnehmerinnen**

und **Teilnehmern** –

maximal 30 Studierende können einen **Studienplatz**

erhalten.

Die **Bekanntgabe** über die
Aufnahme/den **Erhalt** eines **Fixplatzes**
im a.o. Bachelorstudium Inklusiver Elementarpädagogik
erfolgt ca. 2 Wochen nach Bewerbungsende.

Reihungskriterien

Bei mehr als **30 Bewerbungen**, wird die **Platzvergabe nach folgenden Kriterien erfolgen:**

1. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
2. Bewerberinnen und Bewerber, die den **HLG-Inklusive Elementarpädagogik** an der **PHT absolviert** haben werden **vor** jenen **gereiht**, die die Zulassungsbedingungen für das **a.o. Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik** an einer anderen Bildungseinrichtung erworben haben
3. Zeitpunkt der **vollständigen Abgabe** der **Bewerbungsunterlagen**

Anerkennung

anderer Ausbildungen oder Lehrveranstaltungen

Sollten Sie in anderen Ausbildungen **Lehrveranstaltungen absolviert** haben, die **inhaltlich und in ihrem Umfang (ECTS)** einzelnen **Lehrveranstaltungen** des **a.o. Bachelorstudiums Inklusive Elementarpädagogik entsprechen**, können Sie **nach Aufnahme** einen **Antrag auf Anerkennung** stellen.

Ein entsprechendes **Antragsformular** wird dann **zur Verfügung gestellt**.

Blick ins Curriculum

Curriculum

Bei Interesse am

a.o Bachelorstudium Inklusive Elementarpädagogik

bzw. wenn Sie **weitere Informationen** benötigen,

bitte **Name** und **Mailadresse in den Chat schreiben ...**

... und ein E-Mail mit Ihren Anliegen persönlich an mich

senden: andrea.prantl@ph-tirol.ac.at